

**Titel: Hippie Birthday! 60 Jahre Zewa.**

**Länge: 1:31“**

**Autorin: Emma Heinze**

**Sprecherin: Sabrina Heuer-Diakow**

**|Anmoderationsvorschlag 1:|**

Schlaghose, Minirock und bunte Blumenprints – diese Styles sind typisch Sixties. Die Mode der 60er Jahre war bunt und wild und hatte nichts mehr von der Biederkeit der Jahre zuvor. Und nicht nur in Sachen Mode taten sich neue Wege auf: Love, Peace und Flowerpower, alles schien möglich. Ganz nebenbei ist auch eine Marke für Hygieneartikel Jahrgang 1960 und genießt mittlerweile Kultstatus. Meine Kollegin Sabrina Heuer-Diakow hat mal nachgefragt:

**|Anmoderationsvorschlag 2:|**

Die 60er veränderten die Welt: Beatles, Hippies, Flowerpower und mit Schlaghose, Minirock und Blumenprints prägt auch die Mode von damals noch die Fashionstyles von heute. Auch einzelne Marken aus den 60ern sind uns bis jetzt im Alltag wohl vertraut – Kultstatus inklusive. Meine Kollegin Sabrina Heuer-Diakow stellt uns mal eine davon vor:

**|Anmoderationsvorschlag 3:|**

Jedes Jahrzehnt hat ja so seine eigenen Trends und Highlights. Die einen verschwinden irgendwann wieder, die anderen bleiben. Genauso ist es auch mit den 60er Jahren. Die Mode dieser Zeit prägt uns bis heute und Minirock, Schlaghose und Blumenprints erleben immer wieder ein Revival. Einige Marken von damals liegen auch noch voll im Trend. Eine davon, Jahrgang 1960, steht uns täglich treu zur Seite. Meine Kollegin Sabrina Heuer-Diakow hat sich mal umgehört:

---

**[Sprecherin:]** **0:07“**  
Bunt und wild – die 60er veränderten die Welt und die meisten haben ganz bestimmte Bilder vor Augen, wenn sie an diese Zeit denken:

**[Vox-Pop:]** **0:18“**  
„Die 60er? Für mich ist das ganz klar Twiggy und Pixie Cut.“ (w1), „Klar, herrlich, die Swingin‘ Sixties, mit Bands, wie den Beatles oder den Rolling Stones.“ (m1), „Bunte, wallende Kleider und so. Naja, und so Schlaghosen auch, ne“. (w2), „VW Bulli, große Sonnenbrillen, wilde Blumenmuster, Woodstock – Hippie-Feeling total eben.“ (m2)

**[Sprecherin:]** **0:37“**  
Die 60er stehen aber nicht nur für ausgefallene Kleidung und den Drang nach Freiheit. Sie waren auch die Zeit, in der eine Abkürzung zur Marke wurde: Aus der Zellstofffabrik Waldhof wurde Zewa. Toilettenpapier und Küchentücher gestalten seitdem das Programm und zeigen immer wieder, dass nicht nur Musik und Mode Ausdruck von Zeitgeist und Selbstverständnis sind. Bereits seit Mitte der 60er Jahre kommt das Toilettenpapier bei Zewa statt aus hartem Krepp aus weichem Tissue daher. Das Küchentuch von der Rolle verspricht mit einem Wisch und Weg Erleichterung im Alltag. Und den Umweltaspekt stets fest im Blick, ist in allen Verpackungen ein Anteil von über 30 Prozent recyceltem Plastik enthalten.

**[Vox-Pop:]** **0:14“**  
„Kräftige Farben und vor allem auch wilde Muster. In den 60ern da hat es ja in Sachen Mode so richtig geknallt.“ (m3), „Miniröcke und kurz Kleider, und dazu weiße Stiefel, sah echt super aus! Kann man immer noch tragen.“ (w3)

**[Sprecherin:]** **0:15“**  
Im Laufe der Jahre werfen sich auch Toilettenpapier und Küchentücher immer wieder gekonnt in Schale und mit ihrer aktuellen Limited Edition im Hippie-Look feiert die Kultmarke dieses Jahr ihren sechzigsten Geburtstag. Alle Infos zum Mitfeiern gibt es unter [zewa.de](http://zewa.de).

---

**[Gewinnspielabmoderation:]**  
So, und für diejenigen unter Euch/Ihnen, die mit der Kultmarke die 60er Jahre aufleben lassen möchten, habe ich hier genau das Richtige: Sowohl eine Limited Edition Zewa Toilettenpapier als auch eine Limited Edition Zewa Wisch und Weg, inklusive stylischem Hippie-Bag. Jetzt anrufen unter ... / Schickt uns / Schicken Sie uns einfach eine Mail an...